

Der KINDERBAUERNHOF AM MAUERPLATZ versteht sich seit seiner Gründung 1981 als ein ökologisches Projekt.

Schon in den ersten Stunden des Projektes wurde angefangen, dieses Trümmergrundstück, eine graue Schutt- und Sandwüste, mit Pflanzen und durch Aussaaten in etwas Lebendiges zu verwandeln.

Ziel war es von Anfang an, einen Ort für Kinder und Jugendliche zu schaffen, in dem Natur und ökologische Kreisläufe erfahren werden und sich die Kinder selbstverantwortlich einbringen können.

Die Betreiber des Kinderbauernhofes, deren Unterstützer und aktive Mitmenschen aus dem umliegenden Kiez beteiligen sich damit nun schon seit fast 3 Jahrzehnten aktiv an einer nachhaltigen ökologischen Stadtentwicklung - und damit auch am Umweltschutz. Im Laufe der Jahre hat sich dieser Ort zu einer grünen Oase mitten im Zentrum einer der größten Städte Deutschlands entwickelt, was auf verschiedenen Ebenen ökologisch positive Auswirkungen im Bezirk zufolge hat. An dieser Stelle nur ein paar Stichworte dazu:

Grüne Lunge; Smogbindung; Artenvielfalt; Nahrungsquelle und Lebensraum für Kleintiere, Vögel und Insekten; Naherholung.



Die alten Dakota waren weise. Sie wußten, daß das Herz eines Menschen, der sich der Natur entfremdet, hart wird. Sie wußten, daß mangelnde Ehrfurcht vor allem Lebendigen und allem, was da wächst, bald auch die Ehrfurcht vor den Menschen absterben läßt. Deshalb war der Einfluß der Natur, die den jungen Menschen feinfühlig machte, ein wesentlicher Bestandteil der Erziehung

Luther Standing Bear , Dakota

Es folgen weitere Berichte und Fotos zu diesem Bereich unseres Projektes